



Tagungsankündigung

## **46. Jahreskongress**

**der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e. V. (DGTI)**

## **Interdisziplinäre Fachtagung in Münster: Neue Erkenntnisse in der Transfusionsmedizin und Zelltherapie**

**Münster.** Vom 24. bis 27. September 2013 findet in Münster der 46. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e. V. (DGTI) statt, bei der sich nationale und internationale Experten über den aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung auf diesem Gebiet austauschen. Der fachübergreifende wissenschaftliche Austausch mit anderen medizinischen Disziplinen wie der Hämostaseologie, Immungenetik, Labormedizin, Hämatologie, Transplantationsmedizin und Anästhesiologie dient - neben der sicheren Versorgung aller Patienten mit qualitativ hochwertigen Blutkomponenten und Zelltherapeutika – dem Ziel, Krankheitsursachen gemeinsam besser verstehen zu lernen und Erkenntnisse aus der Forschung möglichst schnell und effizient zum Beispiel im Rahmen neuer Behandlungskonzepte zum Wohl der Patienten umzusetzen.

Schwerpunkthemen des diesjährigen DGTI-Jahreskongresses in Münster sind die optimale Anwendung von Blutkomponenten (Hämotherapie) und die Entwicklung neuer Zelltherapeutika. In Plenarsitzungen zur allgemeinen und speziellen Hämotherapie werden evidenzbasierte therapeutische Anwendungen von Blutkomponenten diskutiert, um Nutzen und Risiken produktspezifisch und patientenindividuell abzuwägen.

Weitere Plenarsitzungen widmen sich unter anderem auch Themen, die aktuell in der breiten Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit bekommen wie zum Beispiel die Stammzellbiologie und Gentherapie. Die effiziente Gewinnung, sterile Herstellung und pharmazeutische Prüfung und Freigabe von Stammzelltransplantaten aus Knochenmark, peripherem Blut und Nabelschnurblut hat eine jahrzehntelange Tradition in der Transfusionsmedizin und dient der erfolgreichen Behandlung vieler Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen der Blutbildung.

Die DGTI fördert grundlagenorientierte Forschung sowohl auf dem Gebiet der adulten und pluripotenten Stammzelle als auch auf dem Gebiet immunkompetenter Zellen (z. B. T-Lymphozyten, dendritische Zellen) und möchte den Transfer in die klinische Anwendung fachkompetent begleiten. Zu neuen Trends in den „Life Sciences“ gehört zweifelsohne die Nutzung neuer molekularer Diagnostik, z.B. DNA-Microarray (Gen), Transkriptom-Analyse (mRNA) und Proteomik (Eiweißmoleküle). Diese biotechnologischen Plattformen und ihre Anwendbarkeit in der Immunhämatologie, Transfusions- und Transplantationsmedizin werden in wissenschaftlichen Sitzungen und Workshops ausführlich diskutiert. Das wissenschaftliche Programm wird durch zahlreiche Fortbildungen für Ärzte, medizinisch-technische Laborassistenten und Pflegepersonal ergänzt.

Weitere Informationen zum 46. DGTI-Jahreskongress gibt es auf der Tagungs-Homepage unter [www.dgti-kongress.de](http://www.dgti-kongress.de). Journalisten sind herzlich ins Messe und Congress Centrum Halle Münsterland eingeladen, um sich über die Tagung zu informieren und zu berichten. Die Akkreditierung ist über den Pressekontakt möglich.

### Pressekontakt:

Kerstin Aldenhoff

Tel. 0172 / 3516916

[kerstin.aldenhoff@conventus.de](mailto:kerstin.aldenhoff@conventus.de)